

«Die Arbeit im Kulturforum macht einfach Spass»

Rückblick und Ausblick bildeten die Schwerpunkte der diesjährigen Generalversammlung des Rickenbacher Kulturforums.

Präsident Thomas Wyss konnte 24 von 30 Aktivmitgliedern des Rickenbacher Kulturforums zur 31. Generalversammlung im Gasthaus zum Löwen begrüßen. Nach der Bestellung des Büros hielten er und die verantwortlichen Vorstandsmitglieder Rückschau auf das Jahr 2022. Der Präsident gab sich erleichtert, dass nach den zwei verrückten Corona-Jahren im vergangenen Jahr wieder ein einigermaßen «normaler Betrieb» geführt werden konnte. «Das Culture Club-Konzert letzten Frühling haben wir wegen der Pandemie noch ausnahmsweise in der Mehrzweckhalle Pfeffikon stattfinden lassen. Der Anlass kann durchaus als Erfolg verbucht werden, weshalb wir dies wohl wieder einmal so in Betracht ziehen werden», fügte er an.

Vielversprechendes Kulturprogramm

Anlässlich der GV wurde das Jahresprogramm 2023 den Anwesenden vorgestellt. Hier die wichtigsten Eckdaten:

Der Lesetreff für Bücherfreunde findet regelmässig alle zwei Monate im Gweyhuus statt. Die Daten werden jeweils vorgängig von Hedi Villiger im «Rickenbach aktuell» der Regio-Zeitung Anzeiger Michelsam publiziert. «Man darf ruhig auch nur einmal zum Treffen erscheinen», erläuterte Hedi Villiger. «Wenn einen zum Beispiel ein bestimmtes Buch interessiert oder man Lust hat auf Gesellschaft.»

Am 11. März gibt es wiederum das beliebte Bücher-Café in der Mehrzweckhalle Pfeffikon. Am Morgen Bücher bringen, am Nachmittag Bücher holen und dabei noch Kaffee und Kuchen geniessen. Der Erlös daraus wird jeweils gespendet, der Anlass ist



Präsident Thomas Wyss dankt den Vereinsmitgliedern Claudia Estermann (links) und Maria Habermacher für ihre langjährigen Verdienste. Bild: zvg

wahrlich eine Erfolgsgeschichte, wie es im Buche steht.

Am 31. März findet im Gweyhuus der Frühlings-Culture Club statt. Dieses Mal mit drei waschechten «Hinterwäldlern aus dem Mittelland-Speckgürtel». Man kann sich freuen auf ein wahres Hör- und Sehvergnügen.

Für einmal im Frühling und nicht wie bis anhin im Herbst, nämlich am 1. April, gibt es für die Kinder wieder einen Samstagvormittag voller Märchen, wo sie sich verzaubern lassen können.

Derzeit arbeitet ein ganzes Team fleissig an der Rickenbacher Jahresschrift, welche dann am 26. Mai im Gweyhuus präsentiert wird. «Die Präsentation ist öffentlich und interessierte Personen sind herzlich eingeladen», erklärte Team-Leiterin Priska Stalder. Die traditionelle Sommer-Serenade findet am 20. August in der Pfarrkirche Rickenbach statt. Die drei Musi-

kerinnen Sabine Bachmann, Andrea Hofstetter und Judith Müller verwöhnen ihr Publikum einmal mehr mit schönsten Melodien aus Film, Musical und Operette.

Wie jedes Jahr beteiligt sich am Betagswochenende vom 14. bis 17. September das Rickenbacher Kulturforum am Erzählst des AargauSüd. Der Anlass verspricht einmal mehr ein spannendes Erlebnis rund um Kulturgüter umliegender Gemeinden. Über die Kilbzeit, vom 29. September bis 8. Oktober, werden im Gweyhuus Exponate der Malerin Madeleine Bächler ausgestellt. Sie freut sich, wenn viele Besucher:innen in ihre Farwelten eintauchen.

Am 21. Oktober findet wiederum das Bücher-Café in der Mehrzweckhalle Pfeffikon statt und am 5. November kann man sich auf den Culture Club im Gweyhuus mit dem Unterhalter Cenk freuen.

Das Jahresprogramm schliesst mit dem dreimal stattfindenden Jubiläumskonzert der Rickenbacher Frauenband «20 Jahre Krause Glucken» vom 24. bis 26. November. «Auf diesen Anlass freue ich mich ganz besonders», fügte Thomas Wyss an. Während die ersten beiden Konzerte jeweils am Abend im Gweyhuus stattfinden, wird das dritte am Sonntagnachmittag im Pfarrsaal durchgeführt, damit auch ältere Personen Zugang haben, welche nicht mehr so gut zu Fuss sind.

Wie man sieht, hält auch das diesjährige Jahresprogramm des Kulturforums für jeden Geschmack etwas bereit. Ein jedes Mitglied im Kulturforum hat seine Aufgaben, um das geplante abwechslungsreiche Kulturgeschehen des Jahres erfolgreich zu fördern.

Ämterneuerteilung und willkommenes Neumitglied

Anlässlich der GV gab es innerhalb

der einzelnen Bereiche ein paar Neuverteilungen der Arbeiten. So stellte Claudia Estermann als langjährige Culture Club-Verantwortliche ihre Aufgaben zur Verfügung. «Stets gut gelaunt, fleissig und vorausschauend hat sie etliche Konzerte mit tollen Musikern bestens organisiert», gab sich Thomas Wyss dankbar. Auch Maria Habermacher gab ihr Amt als Archivarin nach vielen Jahren Tätigkeit ab. «Maria war nicht nur Archivarin und hat dort für Ordnung gesorgt, sie hat auch den ganzen umfangreichen Versand der Jahresschriften mit Verpacken, Adressbewirtschaftung und sogar die Zustellung im Dorf getätigt. Ich weiss im Fall gar nicht, wie lange du dies gemacht hast», fragte sich der Präsident. Die beiden erhielten für ihre treuen Dienste grossen Dank und frenetischen Applaus sowie ein Präsent.

Weiter fügte Thomas Wyss an: «Was wirklich Spass macht in diesem Verein, ist der Umstand, dass sich rasch ein Nachfolger findet, wenn jemand zurücktritt.» So geschehen mit der Arbeit als Archivar. Priska Kammermann stellte sich unmittelbar für diese Aufgabe zur Verfügung. Obwohl sie an der GV nicht anwesend war, wurde ihre Zusage mit einem Applaus verdankt.

Das Kulturforum freut sich sehr, mit Marc Müller ein Neumitglied willkommen zu heissen. Er möchte sich vor allem im Redaktionsteam bei der Rickenbacher Jahresschrift betätigen, wie er verlauten liess. Auch er war leider an der GV abwesend.

«Freuen wir uns nun auf viele unterhaltsame Vorstellungen, interessante Präsentationen und aufstellende Begegnungen!», heisst es einladend beim Rickenbacher Kulturforum. «Nähere Infos entnehmen Sie dem Jahresprogramm unter www.rickenbacherkulturforum.ch»

Karin Limacher